

Niederschrift
über die 18. Sitzung des Landschaftsausschusses
am 29.09.2023 in Köln, Horion-Haus
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Einmahl, Rolf
Dr. Elster, Ralph
Henk-Hollstein, Anne
Loepp, Helga
Solf, Michael-Ezzo
Wörmann, Josef

Vorsitzende

SPD

Heinisch, Iris
Prof. Dr. Rolle, Jürgen
Soloch, Barbara
Prof. Dr. Wilhelm, Jürgen

für Holtmann-Schnieder, Ursula

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Bortlitz-Dickhoff, Johannes
Fliß, Rolf
Dr. Seidl, Ruth
Zsack-Möllmann, Martina

FDP

Effertz, Lars Oliver

AfD

Noe, Yannick Niels

Die Linke.

Detjen, Ulrike

FREIE WÄHLER

Rehse, Henning

beratendes Mitglied

Von den Geschäftsstellen der Fraktionen

| | |
|-----------------------------------|-----------------------|
| Boss, Frank | CDU |
| Böll, Thomas | SPD |
| Klemm, Ralf | Bündnis 90/DIE GRÜNEN |
| Runkler, Hans-Otto | FDP |
| Boßdorf, Irmhild | AfD |
| Kossen, Wilfried | Die Linke. |
| Baron von Kruedener, Aaron Yannik | Die FRAKTION |
| Plötner, Beate | FREIE WÄHLER |

Verwaltung:

LVR-Direktorin Lubek, Ulrike
Erster Landesrat Limbach, Reiner
LVR-Dezernentin Hötte, Renate
LVR-Dezernent Althoff, Detlef
LVR-Dezernent Dannat, Knut
LVR-Dezernentin Dr. Schwarz, Alexandra
LVR-Dezernent Janich, Marc
LVR-Dezernent Lewandrowski, Dirk
LVR-Dezernentin Wenzel-Jankowski, Martina
LVR-Dezernentin Dr. Franz, Corinna

Egyptien, Lukas, komm. Leiter LVR-Stabsstelle 00.200
Endruscheit, Sophie, LVR-Fachbereich 03
Feld, Georg, LVR-Stabsstelle 00.200
Fischer, Martina, Leiterin LVR-Fachbereich 14
Dr. Hildesheim, Doris, Leiterin LVR-Stabsstelle 00.100
Hillringhaus, Tilmann, komm. Leiter LVR-Fachbereich 03
Hüllenkrämer, Tanja, LVR-Stabsstelle 00.200 (Protokoll)
Klaus, Tobias, persönlicher Referent LVR-Direktorin
Laqua, Frank, persönlicher Referent Vorsitzende LVers
Radermacher, Mariessa, LVR-Fachbereich 03
Schätzer, Norbert, LVR-Gesamtpersonalrat

Tagesordnung

| <u>Öffentliche Sitzung</u> | <u>Beratungsgrundlage</u> |
|--|----------------------------------|
| 1. Anerkennung der Tagesordnung | |
| 2. Niederschrift über die 17. Sitzung vom 23.08.2023 | |
| 3. Haushaltsentwurf 2024; hier: Zuständigkeit des Landschaftsausschusses | 15/1845 B |
| 4. Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsbemühungen des LVR im Sinne der Resolution "2030-Agenda für Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten" | 15/1743 B |
| 5. Aktualisierung der Delegation zur Bearbeitung und Entscheidung von Dienstunfällen der Beamt*innen des LVR | 15/1851 B |
| 6. Verwendung unverbrauchter Mittel aus der Beteiligung des LVR an der Stiftung Anerkennung und Hilfe | 15/1946 B |
| 7. Aktualisierung der Richtlinien des Mitmän-Preises | 15/1931 B |
| 8. Studien- und Informationsreise des Schulausschusses nach Frankfurt am Main und Freiburg im Breisgau in der Zeit vom 13.05. bis 16.05.2024 | 15/1816 B |
| 9. Fortführung der LVR-Inklusionspauschale bis zum Schuljahr 2025/2026 | 15/1741 B |
| 10. Schulentwicklungsplanung: Aktueller Sachstand der regionalen Zielplanungen | 15/1738 K |
| 11. Zentrale Ergebnisse des BAGüS-Benchmarking-Berichts 2023 | 15/1705 K |
| 12. Die Eingliederungshilfe-Leistungen des LVR im Rheinland: regionalisierter Datenbericht 2021 | 15/1719 K |
| 13. Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem LVR und der Stadt Köln zum Vorlaufbetrieb des MiQua. LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln | 15/1756 B |
| 14. LVR-Netzwerk Kulturlandschaft mit den Biologischen Stationen im Rheinland; Fördervorschlag 2023 | 15/1731/1 B |
| 15. Beschlusskontrolle | |
| 16. Umbesetzung in Gremien | |
| 17. Anfragen der Fraktionen | |
| 17.1 Anfrage: Benennung von Gebäuden und Räumen nach berühmten Frauen | Anfrage 15/63 GRÜNE K |
| Beantwortung der Anfrage Nr. 15/63 | |

- | | | |
|--|---|---|
| 17.2 | Gewinnung von Auszubildenden | Anfrage 15/85 Die Linke. K |
| | Beantwortung der Anfrage Nr. 15/85 | |
| 17.3 | Nachhaltigkeit des Recruiting-/"First Bird"-Programms | Anfrage 15/86 Die Linke. K |
| | Beantwortung der Anfrage Nr. 15/86 | |
| 18. | Anträge der Fraktionen | |
| 18.1 | Antrag Die FRAKTION: Jährlicher Fair Trade Bericht | Antrag 15/113 Die FRAKTION B |
| 19. | Besondere Vorkommnisse | |
| 20. | Bericht aus der Verwaltung | |
| 21. | Verschiedenes | |
| <u>Nichtöffentliche Sitzung</u> | | |
| 22. | Niederschrift über die 17. Sitzung vom 23.08.2023 | |
| 23. | Verleihung des Ehrenrings des Rheinlandes 2023 | 15/1941 B |
| 24. | Prüfung einer möglichen Reorganisation der Abteilungen für Soziale Rehabilitation durch eine Zusammenlegung mit dem LVR-Verbund HPH zu einem gemeinsamen LVR-Teilhabeunternehmen | 15/1893 B |
| 25. | Erhöhung des an die Bauen für Menschen GmbH gewährten Darlehensrahmens zur Schaffung von inklusivem Wohnraum für Menschen mit Behinderung | 15/1783 B |
| 26. | Personalmaßnahmen | |
| 26.1 | Abberufung als Stellvertreter der Betriebsleitung der LVR-Krankenhauszentralwäscherei | 15/1888 B |
| 26.2 | Personalmaßnahmen hier: Zuständigkeit des Landschaftsausschusses | 15/1897 B |
| 27. | Verkauf eines noch zu vermessenden Grundstücks nebst aufstehendem Gebäude aus dem Sondervermögen der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen | 15/1948 B |
| 28. | Beschaffung und Betrieb einer Elektrobahn zur inklusiven Erschließung des LVR-Archäologischen Parks Xanten für Menschen mit Behinderungen, ältere Menschen und Familien mit Kindern | 15/1666 B |
| | Änderungsantrag zu Vorlage 15/1666 | Antrag 15/116 Die FRAKTION B |
| 29. | Lageberichte 2022 | |

| | | |
|-------|---|---------------------------------------|
| 29.1 | Lagebericht 2022 von LVR-InfoKom | 15/1924 K |
| 29.2 | Lagebericht 2022 der LVR-Jugendhilfe Rheinland | 15/1796 K |
| 29.3 | Lagebericht 2022 der LVR-Klinik Bonn | 15/1829 K |
| 29.4 | Lagebericht 2022 der LVR-Klinik Düren | 15/1788 K |
| 29.5 | Lagebericht 2022 des LVR-Klinikums Düsseldorf - Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf | 15/1819 K |
| 29.6 | Lagebericht 2022 der LVR-Klinik Köln | 15/1848 K |
| 29.7 | Lagebericht 2022 der LVR-Klinik Langenfeld | 15/1749 K |
| 29.8 | Lagebericht 2022 der LVR-Klinik Mönchengladbach | 15/1780 K |
| 29.9 | Lagebericht 2022 der LVR-Klinik Viersen | 15/1781 K |
| 29.10 | Lagebericht 2022 der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen | 15/1782 K |
| 29.11 | Lagebericht 2022 der LVR-Klinik Bedburg-Hau | 15/1879 K |
| 29.12 | Lagebericht 2022 des LVR-Klinikums Essen | 15/1875 K |
| 29.13 | Lagebericht 2022 der LVR-Krankenhauszentralwäscherei | 15/1871 K |
| 29.14 | Lagebericht 2022 des LVR-Verbund HPH | 15/1856 K |
| 29.15 | Lagebericht 2022 des LVR-Institut für Forschung und Bildung | 15/1753 K |
| 30. | Beschlusskontrolle | |
| 31. | Anfragen und Anträge | |
| 31.1 | Nachfolge Fachbereichsleitung Finanzmanagement | Anfrage 15/87 Die Linke. K |
| | Beantwortung der Anfrage Nr. 15/87 | |
| 32. | Besondere Vorkommnisse | |
| 33. | Bericht aus der Verwaltung | |
| 34. | Verschiedenes | |

| | |
|-------------------------|-----------|
| Beginn der Sitzung: | 10:40 Uhr |
| Ende öffentlicher Teil: | 11:15 Uhr |
| Ende der Sitzung: | 11:18 Uhr |

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Die Vorsitzende teilt mit, dass der Antrag Nr. 15/115 soeben zurückgezogen wurde. Der Antrag Nr. 15/116 werde unter TOP 28 behandelt.
Die Tagesordnung wird mit den Anmerkungen anerkannt.

Punkt 2

Niederschrift über die 17. Sitzung vom 23.08.2023

Es gibt keine Anmerkungen.

Punkt 3

Haushaltsentwurf 2024;

hier: Zuständigkeit des Landschaftsausschusses

Vorlage Nr. 15/1845

Die Vorlage Nr. 15/1845 gilt als eingebracht und wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Punkt 4

Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsbemühungen des LVR im Sinne der Resolution "2030-Agenda für Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten"

Vorlage Nr. 15/1743

Der Landschaftsausschuss beschließt ohne Aussprache **mehrheitlich mit den Stimmen von CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP und Die Linke. gegen die Stimme von AfD:**

Der Umsetzung der in 2018 beschlossenen Schritte zur Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsbemühungen des LVR (Vorlage Nr. 14/3049) wird gemäß Vorlage Nr. 15/1743 insbesondere durch die Beauftragung der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. (LAG 21) zu einer externen Prozessbegleitung zugestimmt.

Punkt 5

Aktualisierung der Delegation zur Bearbeitung und Entscheidung von Dienstunfällen der Beamt*innen des LVR

Vorlage Nr. 15/1851

Der Landschaftsausschuss beschließt **einstimmig** ohne Aussprache:

Der Aktualisierung der Delegation zur Bearbeitung und Entscheidung von Dienstunfällen der Beamt*innen des LVR wird gemäß Vorlage Nr. 15/1851 zugestimmt.

Punkt 6

Verwendung unverbrauchter Mittel aus der Beteiligung des LVR an der Stiftung Anerkennung und Hilfe

Vorlage Nr. 15/1946

Herr Böll bittet darum, die Vorlage im Nachgang zur heutigen Beschlussfassung auch dem Landesjugendhilfeausschuss zur Kenntnis zu geben.

Der Landschaftsausschuss beschließt **einstimmig**:

Zur ordnungsgemäßen Verwendung nicht verbrauchter Mittel aus der finanziellen Beteiligung des LVR an der Stiftung Anerkennung und Hilfe wird der Fortschreibung der Richtlinie zum Programm "Förderung von Selbsthilfegruppen ehemaliger Heimkinder" gemäß Vorlage Nr. 15/1946 zugestimmt.

Punkt 7

Aktualisierung der Richtlinien des Mitmän-Preises

Vorlage Nr. 15/1931

Der Landschaftsausschuss beschließt **einstimmig** ohne Aussprache:

Der Änderung der Richtlinien des Mitmän-Preises wird gemäß Vorlage Nr. 15/1931 zugestimmt.

Punkt 8

Studien- und Informationsreise des Schulausschusses nach Frankfurt am Main und Freiburg im Breisgau in der Zeit vom 13.05. bis 16.05.2024

Vorlage Nr. 15/1816

Der Landschaftsausschuss beschließt **einstimmig bei Enthaltung der Stimme der AfD** ohne Aussprache:

Der Studien- und Informationsreise des Schulausschusses nach Frankfurt am Main und Freiburg im Breisgau im Zeitraum 13.05. bis 16.05.2024 wird gemäß Vorlage Nr. 15/1816 zugestimmt.

Punkt 9

Fortführung der LVR-Inklusionspauschale bis zum Schuljahr 2025/2026

Vorlage Nr. 15/1741

Der Landschaftsausschuss beschließt **einstimmig** ohne Aussprache:

Der Fortführung der LVR-Inklusionspauschale, mit dem Ziel als Anreizfinanzierung die schulische Inklusion und die Entwicklung eines inklusiven Schulsystems zu unterstützen, wird gemäß Vorlage Nr. 15/1741 bis zum Schuljahr 2025/2026 zugestimmt.

Punkt 10

Schulentwicklungsplanung: Aktueller Sachstand der regionalen Zielplanungen

Vorlage Nr. 15/1738

Der aktuelle Sachstand der regionalen Zielplanungen im Rahmen der Schulentwicklungsplanung wird gemäß Vorlage Nr. 15/1738 ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 11

Zentrale Ergebnisse des BAGüS-Benchmarking-Berichts 2023

Vorlage Nr. 15/1705

Herr Wörmann hebt hervor, dass die Assistenzleistungen innerhalb und außerhalb von besonderen Wohnformen unterhalb des Bundesdurchschnitts liegen. Dies zeige, dass der LVR gute Leistungen für Menschen mit Behinderung erbringe und dabei die Kosten im Blick halte.

Die zentralen Ergebnisse des BAGüS-Benchmarking-Berichts 2023 (Berichtsjahr 2021) werden gemäß Vorlage Nr. 15/1705 zur Kenntnis genommen.

Punkt 12

Die Eingliederungshilfe-Leistungen des LVR im Rheinland: regionalisierter Datenbericht 2021

Vorlage Nr. 15/1719

Der regionalisierte Datenbericht 2021 zu den Eingliederungshilfe-Leistungen des LVR wird gemäß Vorlage Nr. 15/1719 ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 13

Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem LVR und der Stadt Köln zum Vorlaufbetrieb des MiQua. LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln

Vorlage Nr. 15/1756

Die Frage von **Herrn Noe** zu den zukünftigen finanziellen Verpflichtungen des LVR wird von **Frau Dr. Franz** dahingehend beantwortet, dass diese transparent in der Vorlage dargestellt seien. **Herr Prof. Dr. Rolle** dankt der Verwaltung für die intensiven Verhandlungen, die sie mit der Stadt Köln geführt habe.

Der Landschaftsausschuss beschließt **einstimmig bei Enthaltung der Stimme der AfD**:

Der Unterzeichnung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem LVR und der Stadt Köln zum Vorlaufbetrieb des MiQua. LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln wird gemäß Vorlage Nr. 15/1756 zugestimmt.

Punkt 14

LVR-Netzwerk Kulturlandschaft mit den Biologischen Stationen im Rheinland; Fördervorschlag 2023

Vorlage Nr. 15/1731/1

Der Landschaftsausschuss beschließt **einstimmig** ohne Aussprache:

Dem Förderprogramm 2023 für das LVR-Netzwerk Kulturlandschaft mit den Biologischen Stationen im Rheinland wird gemäß Vorlage Nr. 15/1731/1 zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen entsprechend umzusetzen.

Punkt 15
Beschlusskontrolle

Es gibt keine Wortmeldungen.

Punkt 16
Umbesetzung in Gremien

Anträge auf Umbesetzung in Gremien liegen keine vor.

Punkt 17
Anfragen der Fraktionen

Punkt 17.1
Anfrage: Benennung von Gebäuden und Räumen nach berühmten Frauen
Anfrage Nr. 15/63 GRÜNE

Beantwortung der Anfrage Nr. 15/63

Herr Klemm weist darauf hin, dass die Beantwortung der Anfrage Nr. 15/63 noch ausstehe und wie in den vorberatenden Gremien für den nächsten Sitzungslauf vorgesehen werden soll.

Punkt 17.2
Gewinnung von Auszubildenden
Anfrage Nr. 15/85 Die Linke.

Beantwortung der Anfrage Nr. 15/85

Die Beantwortung der Anfrage Nr. 15/85 wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 17.3
Nachhaltigkeit des Recruiting-/"First Bird"-Programms
Anfrage Nr. 15/86 Die Linke.

Beantwortung der Anfrage Nr. 15/86

Die Beantwortung der Anfrage Nr. 15/86 wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 18
Anträge der Fraktionen

Punkt 18.1
Antrag Die FRAKTION: Jährlicher Fair Trade Bericht
Antrag Nr. 15/113 Die FRAKTION

Unter Hinweis auf den in den vorbereitenden Fachausschüssen angekündigten Nachhaltigkeitsbericht zieht **Herr von Kruedener** den Antrag Nr. 15/113 zurück.

Punkt 19
Besondere Vorkommnisse

Es erfolgt keine Berichterstattung über besondere Vorkommnisse.

Punkt 20
Bericht aus der Verwaltung

Haushalt 2024

Frau Hötte teilt mit, dass den LVR während der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses die Stellungnahme von 24 Mitgliedskörperschaften erreicht habe. Die Verwaltung habe den Fraktionen diese unmittelbar zur Verfügung gestellt habe. Im Hinblick auf den in der Stellungnahme gezogenen Vergleich mit dem LWL macht Frau Hötte darauf aufmerksam, dass man nicht nur die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage, sondern auch den Umlagesatz in den Blick nehmen solle. Zudem informiert sie, dass es einen Entschließungsantrag des Landes NRW an den Bundesrat zum Thema Entlastung der Kommunen bei den Kosten für Eingliederungshilfe gebe. Inhalt des Antrages sei, die bisher gewährte Entlastung in der Eingliederungshilfe von 5 Mrd. € zu verdoppeln. Sofern dem Antrag stattgegeben werde, würde dies zu einer erheblichen Entlastung der kommunalen Familie und der Landschaftsverbände führen. Zudem solle es eine Dynamisierung des Bundesanteils geben. Diese Entwicklung werde die Verwaltung beobachten. Weiterhin informiert sie, dass der Haushaltsausschuss des Bundestages gestern Fördermittel in Höhe von 11 Mio. € für das Projekt "Van Dooren/Neue Mitte" aus dem Programm "KulturInvest" freigegeben habe.

Punkt 21
Verschiedenes

Erklärung der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, Die Linke. und Die FRAKTION

Frau Dr. Seidl verliest für die Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, Die Linke. und Die FRAKTION folgende Erklärung:

„Wir dulden keine menschenverachtenden Ideologien“

Mit Empörung sind die jüngsten Verlautbarungen aus der AfD zum Thema Inklusion bundesweit bei den Bildungs- und Sozialverbänden sowie Gewerkschaften zurückgewiesen worden. Die Äußerungen, die inklusive Beschulung von Kindern mit Behinderung oder der „Gender-Mainstream-Ansatz“ seien Ideologieprojekte, von denen das Bildungssystem „befreit“ werden müsste, sei ein „Tabubruch“ und ein „Angriff auf die Menschenwürde“.

Dem schließen wir uns an. Inklusion - das heißt die gleichberechtigte Einbeziehung aller Menschen mit und ohne Behinderungen in die Gemeinschaft - ist das politische Leitziel

des LVR.

Anlässlich des 10. Jahrestages des Inkrafttretens der UN-Behindertenrechtskonvention hat der LVR dieses Ziel im März 2019 noch einmal in einer gemeinsamen Resolution ausdrücklich bekräftigt.

Die Behindertenrechtskonvention ist verbindliches internationales Recht und von der Bundesrepublik Deutschland in nationales Recht umgesetzt worden. Wer dies ablehnt, verstößt gegen die für alle verbindliche Rechtsordnung. Ihre Umsetzung ist auch Auftrag an den gesamten LVR. In allen Bereichen und Aufgaben hat der LVR sich zum Ziel gesetzt, dass Menschen mit Behinderungen die gleichen Rechte auf Selbstbestimmung, Schutz vor Diskriminierung, Inklusion, Partizipation und Zugang haben.

Die diskriminierenden Äußerungen aus der AfD gegen die schulische Inklusion können nicht als bloße Provokationen oder Pöbeleien abgetan werden; sie verstoßen gegen die Rechtsordnung. Die AfD vertritt ein national-sozialistisches Weltbild, das menschenfeindlich und gegen Bevölkerungsgruppen ausgerichtet ist. Das ist verfassungsfeindlich, insbesondere, wenn Anschlussoffenheit für andere politische Kräfte suggeriert wird. Inklusion ist ein Menschenrecht. Das Recht auf gleichen Zugang zu inklusiver Bildung ist seit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention vor 14 Jahren in Deutschland gesetzlicher Anspruch.

Inklusion ist kein Ideologieprojekt, wie die AfD wider besserem Wissen behauptet. Inklusion ist ein Menschenrecht. Sie abzuschaffen, ist ein Angriff auf die Menschenwürde. Vor diesem Hintergrund schließen wir uns, die Fraktionen im Landschaftsverband Rheinland, der folgenden Erklärung der 19 Verbände, die am 27.8.2023 als Anzeige in der WELT am Sonntag erschienen ist, an.

Der Titel lautet: "Es geht uns alle an".

Diese sei in den verschiedenen Fachausschüssen bereits als persönliche Erklärung verlesen worden, deshalb werde der Text hier nicht wiederholt.

Reise des Ausschusses für Inklusion und Pressemitteilung

Frau Detjen berichtet über die Reise des Ausschusses für Inklusion nach Berlin und die am Ende der Reise abgegebene gemeinsame Pressemitteilung von Frau LVR-Direktorin Lubek, der Behindertenbeauftragten des Landes NRW, Frau Middendorf, dem Vorsitzenden des Ausschusses für Inklusion, Herrn Wörmann, und dem Bundesbeauftragten der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung, Herrn Dusel. In der Pressemitteilung werde erklärt, dass Inklusion ein Menschenrecht sei und die Aussagen der UN-Charta "Jeder Mensch ist frei und gleich an Rechten geboren" für alle Menschen gelte. Gegen Ausgrenzung und Exklusion könne nur das gemeinsame Wirken aller demokratischen Kräfte helfen. Inklusion, Partizipation und Teilnahme müssten für alle Menschen möglich sein. Sie dankt der Verwaltung für die Reise und die Pressemitteilung.

Bundesmittel für Freiwilligendienste

Herr Prof. Dr. Rolle berichtet über eine Presseerklärung im Kölner Stadtanzeiger vom 28.09.2023, in der berichtet wurde, dass die Bundesmittel für Freiwilligendienste erheblich gekürzt werden sollen. Er teilt sein Unverständnis darüber mit, da es zahlreiche Freiwillige gebe, die einen Freiwilligendienst - so auch in der Jugendhilfe und an LVR-Schulen - leisten und er diesen für unverzichtbar halte. Es gebe eine Petition zur Beibehaltung der Bundesmittel, der inzwischen über 100.000 Personen beigetreten seien. Er fragt, inwieweit die Entwicklungen dem LVR bekannt seien. **Herr Dannat** teilt mit, von diesen Entwicklungen seien die LVR-Dezernate 5 und 1 ebenfalls betroffen, er werde daher die Thematik und mögliche Reaktionen darauf mit Frau Dr. Schwarz und Herrn ELR Limbach erörtern.

Mitteilung zur Erklärung der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, Die Linke. und Die FRAKTION

Herr Noe äußert seine Verwunderung über die abgegebene Erklärung, in der die AfD als menschenfeindlich, verfassungsfeindlich und national-sozialistisch abqualifiziert werde. Das Vokabular sei völlig unangemessen. Es gebe offenbar keinen anderen Weg, als die AfD zu diffamieren. Alle beantragenden Parteien befänden sich in den Umfragewerten im

freien Fall, während die Umfragewerte der AfD steigen würden. Die Landesregierung habe im Haushalt 2024 die Mittel für Inklusion an Regelschulen von 60 Mio. € auf 10 Mio. € gestrichen. Dies sei behindertenfeindlich. Die AfD-Fraktion im Landtag NRW werde sich gegen die Streichung dieser Mittel wehren, damit weiterhin Inklusion an Regelschulen stattfinden könne.

Herr Wörmann teilt mit, die Landesregierung habe keine Mittel gekürzt. Es gebe einen Vorschlag des Ministeriums, der nach seinem Kenntnisstand bei den Haushaltsberatungen keine Mehrheit finden werde.

Köln, 08.11.2023
Die Vorsitzende

H e n k - H o l l s t e i n

Köln, 02.11.2023
Die Direktorin des Landschaftsverbandes
Rheinland

L u b e k